

Strunkmann & Meister, Bielefeld

Weberei von Bielefelder Leinen und Tischzeug
Fabrik von Bielefelder Bettwäsche und Damenwäsche

Erstklassige und anerkannt bedeutendste Spezialfabrikation
von schrankfertigen Wäsche-Brautausstattungen.

Rühmlichst bekannte Ausführung.

Lieferung grundsätzlich nur an Private.

Vertreter für Sachsen:

7807

C. Reimann, Dresden-A., Lüttichaustrasse 6. Tel. Nr. 10469.

Wasserstände der Elbe und Moldau.

Rudweis Ködian Brandels Melnik Leitmeritz Ruffig Dresden

2. Nov. — 15 — 40 — 33 + 29 — 42 — 25 — 174
3. Nov. — 15 — 36 — 33 + 30 — 51 — 32 — 168

Marienbader Tee

„Vesol-Tee“, für den tägl. Gebrauch bestimmtes diätetisches Genussmittel, welches die Ausscheidungsorgane in milder, aber feiner Weise anregt und in unschädlicher Weise fettigend wirkt. Paket, für eine 4wöchige Kur ausreichend, 3.— gegen Einzahlung von 3.50, franco. 7818

Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.

Aktiengesellschaft Lauchhammer. Bilanz am 30. Juni 1913.

Aktiva.	R.	Pf.	R.	Pf.
Grundstücke einschl. ca. 1741,5 ha Forsten und Kohlenfeld	1 220 600	35		
Zugang durch Kauf	19 433	45		
Abchreibung für Auskohlung	1 240 033	80	1 164 792	
Abchreibung für Auskohlung	75 241	80		
Gebäude	5 467 350	20		
Gutschrift aus Abbruch R. 2050,35				
Abchreibung infolge Abbruchs	135 284,65			
Zugang	5 330 015	20		
	409 833	55		
	5 739 848	75		
Abchreibung, ordentliche, 5 % R. 286992,45				
Abchreibung, außerordentliche	37700,—		5 415 156	30
Maschinen	5 088 979	60		
Gutschrift aus Abbruch R. 17299,15				
Abchreibung infolge Abbruchs	109977,85			
Zugang	4 961 762	60		
	376 563	85		
	5 338 326	45		
Abchreibung, ordentliche, 10 % R. 533832,65				
Abchreibung, außerordentliche	112300,—		4 692 193	80
Ofen	77 310	60		
Gutschrift aus Abbruch R. 8494,70				
Abchreibung infolge Abbruchs	15190,30		23 685	
Zugang	53 625	60		
	30 111	80		
	83 737	40		
Abchreibung, ordentliche, 12 1/2 % R. 10467,20				
Abchreibung, außerordentliche	3897,—		14 364	20
Werkstoffe	R. 43000,—			
Abchreibung	42 999,—		1	
Modelle	R. 1,—			
Zugang	81 330,45			
Abchreibung	81 331,45		1	
Inventory	R. 10000,—			
Abchreibung	9 999,—		1	
			11 341 518	30
Rohmaterial	1 812 271	45		
Fabrikate	2 018 672	90		
Debitoren:				
1. Bank- und andere gleichartige Guthaben	R. 2 060 420,60			
2. in laufender Rechnung	6 085 460,45			
	R. 8 145 881,05			
Minderstellung	121 709,20			
	R. 8 024 171,85			
3. Sanktionen betreffend	109 950,75		8 134 122	60
Rücklagen				
Rücklage	56 948	70		
Reserve	225 484	50		
Offizien	571 784	05		
Spezialfonds	104 176	85		
Beihilfungen	180 060		130 43 511	06
			24 385 029	35

Passiva.	R.	Pf.	R.	Pf.
Kapital				
4 % Obligationen	10 000 000			
5 % Zeitschuld-Verreibungen, rückzahlbar mit 100 %	1 072 000			
Coupon-Konto Nr. 6 III d. 4 % Anl.			1 106 000	
do. 7 111	90			
do. 19	20 770			
do. 20	25			
do. 111	25			
do. 211	50			
do. 311	25			
do. 411	512			
do. 511	25 400			
	46 622	50		
Dividenden-Konto Nr. 38			225	
do. 39	180			
do. 40	180			
do. 41	1 800			
do. 1	100			
	2 575		49 197	50
Kreditoren:				
1. Forderungen R. 4 460 803,65				
2. Gustav Hartmann-Fonds				
I. zu Gunsten der Beamten R. 411 696,90				
II. zu Gunsten der Arbeiter R. 391 118,75			802 815,65	
	R. 5 253 619,30			
3. Sanktionen betreffend	108 300,—		5 361 919	30
Reservefonds				
Außerordentliche Reserve aus dem Gewinn von 1911/12	2 000 000		2 829 232	55
	100 000		2 100 000	
Gewinn- und Verlust-Konto			1 866 680	
			24 385 029	35

Gewinn- und Verlust-Konto.	R.	Pf.	R.	Pf.
Debet.				
Generalkosten			961 848	80
Zinsen auf die Obligationen	99 300			
Sonstige Zinsen, Diskont, Agio, Bank-Provisionen etc.	177 894	45	277 254	45
Abchreibungen auf				
Grundstücke	R. 75 241,80			
Gebäude	459 977,10			
Maschinen	756 110,50			
Ofen	29 554,50			
Werkstoffe	42 999,—			
Inventory	9 999,—		1 373 881	90
Debitoren	R. 121 709,20			
Modelle	81 330,45		203 039	65
Reingewinn, verteilt wie folgt:				
ber außerordentlichen Reserve	100 000			
ber Reserve für Bauten	350 000			
dem Gustav Hartmann-Fonds I.	35 000			
II.	70 000			
4 % Dividende	400 000			
Zantime des Aufsichtsrats	44 000			
6 % Superdividende	600 000			
Vortrag	267 680		1 866 680	
			4 682 704	80

Kredit.	R.	Pf.	R.	Pf.
Vortrag vom 1. Juli 1912			178 166	
Verfallene Dividende			180	65
Vorjährige Reserve für Ausfälle an Debitoren	112 638	70		
Schluss an Debitoren	38 458	35	74 180	35
Reingewinn			4 430 177	80
			4 682 704	80

Die Dividende pro 1912/13 ist in der Generalversammlung auf 10 % festgesetzt worden und beträgt R. 45.— pro Aktie Nr. 1—12500 von je R. 450.—, R. 100.— pro Aktie Nr. 12501—14375 von je R. 1000.— und ebenfalls R. 100.— pro Aktie Nr. 14376—16875 von je R. 1000.—.

Die Auszahlung findet gegen Auslieferung der Dividenden-scheine Nr. 42, Nr. 4 und Nr. 2 bei der **Dresdner Bank in Dresden**, bei derselben in **Berlin und Leipzig** und bei unseren **Vertretern** statt.

Der Aufsichtsrat besteht aus den Herren:
Wilhelm Henkel, Dresden, Vorsitzender.
Herrn **Konrad E. Gutmann**, Berlin, erster Stellvertreter.
Herrn **W. von Klemperer**, Dresden, zweiter Stellvertreter.
Herrn **Hugo Wende**, Dresden.

Oberjustizrat Dr. **Hubold**, Dresden.
Kommerzienrat **Konrad Franz Zandrich**, Dresden.
Kommerzienrat Dr. Ing. h. c. **Paul Sad**, Leipzig-Plagwitz.
Standesherr Dr. **Walter Kaumann**, Lipa.
Herrn **Konrad Dr. Ing. h. c. Joseph Halbauer**, Köpchenbröde bei Dresden.
Herrn **Victor Ritter von Kahler**, Prag.
Bierfa, den 29. Oktober 1913. 7781

Der Vorstand.
Vize: **Königler**.

Sächsische Bank zu Dresden.

Wir übernehmen bei unserer Hauptstelle in Dresden, Schloßstraße 7.

Wertpapiere in sichere Verwahrung und Verwaltung

unter den im Regulatorium festgesetzten Bedingungen und bezogen demnach die Abtrennung und Einziehung der Zins-Coupons und Dividenden-Scheine, die Kontrolle über Verlosungen und das Inkasso verlosener und rückzahlbarer Papiere, den Bezug neuer Couponsbogen und definitiver Stücke, Ausübung von Bezugsrechten und weitere Einzahlungen auf Aktien etc. nach vorher eingeholtem Auftrage und Hinterlegung der erforderlichen Geldbeiträge, die Entgegennahme von Hypothekenzinsen, sowie den An- und Verkauf von Wertpapieren und alle mit der Anlage und Verwertung von Kapitalien verbundenen Manipulationen.

Das Regulatorium, sowie die zu der Hinterlegung erforderlichen Formulare können von uns und unseren Filialen in **Annaberg, Chemnitz, Leipzig, Meerane, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Zittau und Zwickau i. S.** unentgeltlich bezogen werden, auch sind die Filialen bereit, zwischen den Antragstellern und uns das Erforderliche zu vermitteln.

Zur Verordnung des königlichen Ministeriums der Justiz können **Mündelgelder** im Sinne des § 1805 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bei uns und unsern Filialen angelegt werden.

Sächsische Bank zu Dresden.
Die Direktion.



Dresdner Hofbrauhaus-Lager

Jetzt besonders bevorzugt.



Hecker's Sohn
Dresden-Neust., Körnerstr. 1.

Die diesjährige große **Ofen-Ausstellung** bietet eine reiche Auswahl wirklich vornehmer Modelle und bitte ich um gefällige Besichtigung. 7883